

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ übernimmt Antriebsspezialisten für Drohnen und erschließt neuen Wachstumsmarkt im Defense-Bereich

- DEUTZ übernimmt mit SOBEK führenden Hersteller von hochperformanten elektrischen Antrieben für Hightech-Anwendungen
- SOBEK bedient mehrere spezialisierte Anwendungsfelder, darunter Motorsport und Drohnen
- Akquisition nächster Schritt auf dem Weg vom Komponentenhersteller zum Systemanbieter, von dem weitere Geschäftsbereiche profitieren

Köln, 2. September 2025 – DEUTZ hat einen Vertrag über den Erwerb von 100% der Anteile an der SOBEK Group GmbH unterzeichnet. Das deutsche Unternehmen mit drei Standorten in Baden-Württemberg und Hessen ist in mehreren spezialisierten Anwendungsfeldern tätig, darunter Motorsport, Luft- und Raumfahrt sowie Medizintechnik. Das Unternehmen beliefert u.a. mehrere Topteams in der Formel 1 und Formel E mit Hochleistungspumpen auf Basis seiner Elektromotoren und Steuerungselektronik. Ein attraktiver Markt, der signifikant zweistellige Margen ermöglicht und höchste Ansprüche stellt. Das größte Potenzial liegt aktuell allerdings im Geschäft mit Drohnen, das durch geopolitische Entwicklungen und die steigende Bedeutung unbemannter Verteidigungssysteme stark wächst. Mit der Akquisition setzt DEUTZ seine „Dual+“-Strategie konsequent fort, sich breiter aufzustellen, unabhängiger vom zyklischen Geschäft mit Verbrennungsmotoren zu machen und dabei sein Defense-Geschäft systematisch auszubauen.

„Durch SOBEK bekommen wir direkten Zugang zum stark wachsenden Verteidigungsmarkt und schaffen die Grundlage, diesen auch über den Einsatz klassischer Antriebe hinaus strategisch zu erschließen,“ erklärt DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte. „Verteidigung verändert sich durch neue Technologien und eine veränderte Kriegsführung rasant, die Nachfrage nach militärischen Drohnen wird weiter zunehmen. Gemeinsam mit SOBEK positionieren wir uns frühzeitig als relevanter Systempartner in einem noch jungen, stark wachsenden Markt und werden das etablierte Geschäft im Motorsport und in der Medizintechnik weiter ausbauen.“

Die Technologie von SOBEK überzeugt durch eine überlegene Leistungsdichte, hohe Energieeffizienz und präzise Steuerbarkeit – Eigenschaften, die für moderne Drohnenanwendungen entscheidend sind. SOBEK liefert bereits heute elektrische Antriebssysteme – bestehend aus Motor, Steuerung und Software – an führende europäische Drohnenhersteller und ist damit als Zulieferer entscheidender Komponenten Teil des neuen europäischen Ökosystems, das im Defense-Tech-Bereich entsteht.

"Mit der Industrialisierungskompetenz von DEUTZ und dem globalen Netzwerk können wir unsere Technologie deutlich schneller und skalierbarer in das wachsende Geschäft mit Drohnen einbringen. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage, unsere elektrischen Antriebssysteme als europäischen Standard für sicherheitskritische Anwendungen zu etablieren – und zwar Made in Germany," betont Dr. Olaf Hahn, heutiger Eigentümer und Geschäftsführer von SOBEK, der den Übergang zu DEUTZ über mindestens zwölf Monate aktiv mitgestalten wird.

Drohnen zählen mittlerweile zu den Top-Investitionsfeldern der NATO, denn das Anforderungsprofil vieler Streitkräfte verändert sich: weg von klassischen Plattformen, hin zu autonomen und hochmobilen Systemen. Insbesondere unbemannte Luftfahrtsysteme (so genannte UAVs) rücken ins Zentrum, denn sie gelten als kosteneffizient, schnell verfügbar und operativ flexibel. Durch die militärischen Anforderungen verändert sich das bisherige Drohnengeschäft dabei grundlegend: weg vom volumengetriebenen B2C-Geschäft asiatischer Anbieter, hin zu sicherheitskritischen europäischen B2G-Lösungen, die Europa bzw. Deutschland geopolitisch unabhängig machen.

Für DEUTZ ist die Akquisition ein logischer nächster Schritt auf dem Weg vom Komponentenhersteller hin zum Systemanbieter, von dem auch weitere Geschäftsbereiche profitieren werden. Die hochintegrierten elektrischen Antriebe von SOBEK bieten mit Blick auf alternative Antriebe im Off-Highway-Bereich große Synergien, insbesondere bei der Steuerungstechnik. Die wachsende Systemverantwortung in Aerospace und Defense eröffnet neue Potenziale.

Zudem sind weitere Anwendungen über den Verteidigungsbereich hinaus denkbar: Die Technologie von SOBEK eignet sich u.a. auch für die zivile Luftfahrt – etwa für die Logistik, Infrastrukturüberwachung oder die urbane Mobilität im Bereich leichter, elektrifizierter

Drohnsysteme. Gleichzeitig sollen das etablierte Geschäft im Motorsport weiter konsequent ausgebaut und neue Bereiche, wie z.B. die Robotik und Medizintechnik, systematisch erschlossen werden, also Bereiche, die auf hochspezialisierte Komponenten angewiesen sind und entsprechend hohe Margen ermöglichen.

SOBEK erwartet, im laufenden Geschäftsjahr 2025 mit rund 70 Mitarbeitenden einen Umsatz im niedrigen bis mittleren zweistelligen Mio.-€-Bereich bei einer signifikant zweistelligen EBIT-Marge zu erzielen.

Der Vollzug der Transaktion wird kurzfristig erwartet.

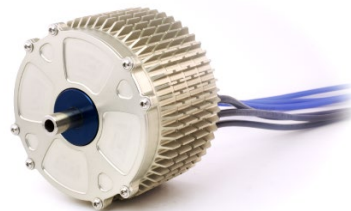
Die Finanzierung der Übernahme ist durch Kreditlinien abgesichert. Zudem erwägt DEUTZ, die Transaktion bei geeigneten Marktbedingungen durch eine Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital unter Ausschluss des Bezugsrechts im Umfang von nicht mehr als 10 % des derzeitigen Grundkapitals auszufinanzieren.

DEUTZ-CEO Dr. Sebastian C. Schulte und CFO Oliver Neu werden die Akquisition am **Dienstag, den 2. September 2025, um 10:30 Uhr**, in einer Telefonkonferenz (englischsprachig) erläutern und Fragen beantworten. Der Registrierungslink ist auf der DEUTZ-Website zu finden unter <https://www.deutz.com/investor-relations/>.



Bildunterschrift: DEUTZ übernimmt 100 % der Anteile der SOBEK Group GmbH.

Bildnachweis (beide): SOBEK Group GmbH



Bildunterschrift: Die hochpräzisen elektrischen Antriebe von SOBEK kommen in mehreren spezialisierten Anwendungsfeldern, darunter Drohnen, zum Einsatz.

The engine company.



Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Jakob Barzel
Interimsleiter Investor Relations, Kommunikation & Marketing
Tel.: +49 (0)221 822-3600
E-Mail: jakob.barzel@deutz.com

Robert Hoenerbach
Pressesprecher
Tel.: +49 (0)221 822-2486
E-Mail: robert.hoenerbach@deutz.com

Über die DEUTZ AG

Die DEUTZ AG hat sich in den letzten Jahren vom Hersteller klassischer Antriebe zum Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen entwickelt. 1864 gegründet gilt das bis heute in Köln ansässige Unternehmen als älteste Motorenfabrik der Welt. Kern der Geschäftstätigkeit ist weiterhin die Entwicklung, Produktion und Vermarktung leistungsstarker Antriebssysteme für Off-Highway-Anwendungen, ergänzt durch alternative Antriebslösungen sowie dezentrale Energie- und Stromerzeugungssysteme, mit denen DEUTZ zur Transformation der Mobilitäts- und Energieversorgung beiträgt. DEUTZ-Lösungen kommen unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstaplern oder Hebebühnen, stationären Anlagen wie Stromerzeugungsaggregaten sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz. Ein umfassendes Serviceangebot, das sich von der Wartung und Reparatur über den Ersatzteilehandel bis hin zum Remanufacturing erstreckt und durch digitale, datenbasierte Services kontinuierlich erweitert wird, komplettiert das breit aufgestellte Produktportfolio. Mit rund 1.000 Vertriebs- und Servicestandorten in über 120 Ländern bietet DEUTZ seinen Kunden damit ein integriertes Angebot aus einer Hand. DEUTZ beschäftigt weltweit mehr als 5.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.